

Was ich noch erzählen wollte

Isst du das Stück Kuchen noch? Nein? Darf ich? Danke.

Entschuldige bitte, aber ich habe so einen Hunger!

Ich war den ganzen Tag so dermaßen busy, ich hab

seit sieben Uhr früh vor dem Rechner gesessen – jaja, morgen ist Abgabe – da bin ich gar nicht zum essen gekommen...

Aber was ich eigentlich erzählen wollte: meine Nachbarin, die Claudia, die wohnt im Stockwerk unter mir; manchmal trifft man sich zufällig im Treppenhaus und dann quatscht man ´n bisschen.

Jedenfalls hat sie wohl vor ´n paar Monaten was mit so ´nem Typen angefangen, den hab ich ab und zu morgens aus ihrer Wohnung kommen sehen.

Peter heisst der wohl, wenn ich das richtig mitbekommen habe.

Ich hab mich schon ´n bisschen gewundert, weil: die Claudia ist ja eher so unser Alter, vielleicht etwas jünger, aber auf jeden Fall jenseits der vierzig. Ja, und dieses Kerlchen schien mir doch ´ne ganze Ecke jünger zu sein, der wirkte mehr so wie so ´n Langzeit-Student, lange, zottelige Haare, Fünf-Tage-Bart, kaputte Jeans und Turnschuhe, naja, muss ja jede selber wissen –

jedenfalls, was ich eigentlich erzählen wollte: gestern Abend auf dem Weg zum Sport warte ich in meinem Wagen an der Ampel, und da seh ich, wie die Claudia auf ihrem Rad an mir vorbeirollt. Und ebenfalls anhält, weil die Fußgänger ja gerade grün hatten.

Und dann – glaub ´s oder lass es bleiben – latscht dieser Typ direkt an ihr vorbei, also der Peter, ihr Freund beziehungsweise Ex-Freund, weil –

das hab ´ich ja noch gar nicht erzählt: also, sie und er haben sich, glaube ich, vor ´n paar Wochen getrennt,

da kam ich abends gerade nach Hause und schließe meine Wohnungstür auf, als ich von unten Gebrüll höre, ziemlich üble Beschimpfungen, meine ich, und die Stimme war eindeutig die von Claudia.

Im nächsten Moment fliegt auch schon die Tür von ihrer Wohnung auf und ich seh ´so durch die Gitterstäbe vom Treppengeländer, wie der Peter rausgeschossen kommt.

Rennt direkt die Stufen runter und raus aus dem Haus.

Dann seh ich Claudia mit verheultem Gesicht im Türrahmen stehen. Die schluchzt nochmal so richtig laut, wie im Theater, und verschwindet wieder in ihrer Wohnung.

Sie blieb dann erstmal von der Bildfläche verschwunden.

Wenn ich es mir richtig überlege, war es gestern Abend das erste Mal, dass ich sie seitdem wieder gesehen habe – und dann direkt auch noch mit dem Peter!

Ich konnte ja von hinten ihr Gesicht nicht sehen, aber nach meinem Eindruck ist die immer tiefer in ihrer Regenjacke versunken, als wollte sie am liebsten darin verschwinden. Also auf gar keinen Fall wollte die mit ihm reden!

Der Typ scheint sie aber auch überhaupt nicht bemerkt zu haben, der ist einfach stumpf an ihr vorbeigelatscht.

Da fragt man sich natürlich schon, was zwischen den beiden vorgefallen ist..!

Gibt ´s noch Kaffee?